

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Simone Huth-Haage (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur

Verleihung des pfälzischen Musikehrenpreises

Die **Kleine Anfrage 2201** vom 26. Mai 2009 hat folgenden Wortlaut:

Ich frage die Landesregierung:

1. Wann wurde zuletzt der pfälzische Musikehrenpreis verliehen?
2. Ist es richtig, dass der pfälzische Musikehrenpreis vom Land Rheinland-Pfalz unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Kurt Beck verliehen wird? Wenn nein, von wem und unter welcher Schirmherrschaft wird dieser verliehen?
3. Ist es richtig, dass primär ein/eine Ehrenpreisträger/-in ausgezeichnet wird, der/die im Bereich Rheinland-Pfalz verwurzelt ist, von dort stammt oder sich im Bundesland Rheinland-Pfalz oder um das Land Rheinland-Pfalz musikalisch verdient gemacht hat? Wenn nein, wie lauten die genauen Ehrungsrichtlinien?
4. In welcher Häufigkeit wurde der Preis bisher verliehen und an wen?
5. Wie hoch ist dieser Preis dotiert?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Jugend und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 18. Juni 2009 wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Der letzte pfälzische Musikehrenpreis wurde im Jahr 2003 verliehen.

Zu Frage 2:

Der von den südpfälzischen Wochenzeitungen und der Pfalz-Event initiierte pfälzische Musikehrenpreis wurde von 2000 bis 2003 im Rahmen des SWZ-Trifels-Festivals in Annweiler unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Kurt Beck vergeben.

Zu Frage 3:

Ja.

Zu Frage 4:

Der Preis wurde in den Jahren von 2000 bis 2003 jährlich an die nachstehenden Preisträger vergeben:
2000 an Jule Neigel, 2002 an Peter Stahl, 2001 an Paul Reinig, 2003 an Oliver Dums.

Zu Frage 5:

Der Preis war nicht mit Geld dotiert. Er bestand in einer Urkunde des Landes und einem von dem Künstler Armin Hott gefertigten Kunstwerk.

Doris Ahnen
Staatsministerin

